

Code of Conduct

Verhaltenskodex für Lieferanten

Der Lieferant, seine Führungskräfte und Mitarbeiter, haben sich zu einer gesellschaftlich verantwortlichen Unternehmensführung verpflichtet.

Der Lieferant wirkt aktiv darauf hin, insbesondere in den Bereichen Arbeitsbedingungen, Sozial- und Umweltverträglichkeit sowie Wettbewerb und Transparenz ethisch und rechtlich einwandfrei zu handeln, indem die nachfolgend genannten Werte und Grundsätze nachhaltig beachtet, eingehalten und gefördert werden.

1. Einhaltung der Gesetze

Die geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften der Länder, in denen der Lieferant tätig ist, werden eingehalten.

2. Keine Korruption und Bestechung

Der Lieferant toleriert keine Form von Korruption und Bestechung im Sinne der UN-Konvention (Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption von 2003, in Kraft seit 2005).

Bestechungsgelder, Schmiergelder oder andere korrupte Maßnahmen, die darauf abzielen, einen unrechtmäßigen Vorteil zu erlangen, sind verboten.

Der Lieferant darf Bestechungsgelder, intransparente Provisionen oder sonstige unredliche Zahlungen von Personen und Organisationen weder anbieten noch direkt oder indirekt entgegennehmen.

Dies betrifft Regierungsbehörden, einzelne Regierungsvertreter, Privatunternehmen und alle Mitarbeiter dieser Organisationen.

3. Fairer Wettbewerb

Die Regeln des Wettbewerbs- und Kartellrechts werden eingehalten.

Der Lieferant fördert einen ethisch und rechtlich fairen Wettbewerb.

4. Achtung der Grundrechte der Mitarbeiter

- Der Lieferant orientiert sein Handeln an ethischen Werten und Prinzipien und fördert deshalb die Chancengleichheit und Gleichbehandlung der Mitarbeitenden ungeachtet ihres Geschlechts oder Alters, ihrer ethnischen und nationalen Zugehörigkeit, ihrer sozialen und kulturellen Herkunft, etwaiger Behinderungen, sexueller Orientierung, politischen oder religiösen Überzeugung.
- Der Lieferant respektiert das Recht der Arbeitnehmenden auf Koalitionsfreiheit, Versammlungsfreiheit sowie auf Kollektiv- und Tarifverhandlungen, soweit dies in dem jeweiligen Land rechtlich zulässig und möglich ist.
- Der Lieferant setzt sich für die Förderung der Menschenrechte ein.
Er hält die Menschenrechte gemäß der UN-Menschenrechtscharta (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, UN-Resolution 217 A (III) von 1948) ein.
- Er respektiert die Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen.
- Er gewährleistet die Gesundheit und Arbeitssicherheit seiner Mitarbeitenden und fördert ein sicheres und gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

Code of Conduct

Verhaltenskodex für Lieferanten

Achtung der Grundrechte der Mitarbeiter (Fortsetzung)

- Er schützt seine Mitarbeitenden vor körperlicher Bestrafung und vor physischer, sexueller, psychischer oder verbaler Belästigung oder Missbrauch und verhindert Zwangsarbeit.
- Er gewährleistet das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung.
- Der Lieferant garantiert die Einhaltung der Arbeitsnormen hinsichtlich der Vergütung, insbesondere hinsichtlich des Vergütungsniveaus sowie hinsichtlich der höchst zulässigen Arbeitszeit gemäß den geltenden Gesetzen und Bestimmungen.

5. Kinderarbeit

Der Lieferant folgt dem Verbot von Kinderarbeit, das heißt der Beschäftigung von Personen jünger als 15 Jahre, sofern die örtlichen Rechtsvorschriften keine höheren Altersgrenzen festlegen und sofern keine Ausnahmen zulässig sind (ILO-Konvention Nr. 138 von 1973 und ILO-Konvention Nr. 182 von 1999).

6. Umweltschutz

- Der Lieferant erfüllt die Bestimmungen und Standards der einschlägigen Umweltschutzbestimmungen und handelt an allen Standorten umweltbewusst.
- Er wird alle erforderlichen umweltrelevanten Genehmigungen und Bewilligungen einholen und die darin festgelegten betrieblichen Anforderungen und Meldepflichten einhalten.
- Er geht verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen um und bemüht sich, Umweltbelastungen zu minimieren und den Umweltschutz im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit kontinuierlich zu verbessern.
- Er hält die Spezifikationen für regulierte Stoffe und Produktinhalte und alle einschlägigen Gesetze zum Verbot oder zur Beschränkung der Verwendung, Inhalte und Handhabung bestimmter Substanzen ein, insbesondere „**RoHS**“, „**WEEE**“, „**REACH**“ und „**California Proposition 65**“ sowie ähnliche Gesetze und Vorschriften.
- Der Lieferant stellt der **RK Rose+Krieger GmbH** alle Informationen in Bezug auf die vorgenannten Stoffe und Produktinhalte, wie unter anderem Materialdeklarationen, unaufgefordert zur Verfügung.
- Er stellt sicher, dass seine gelieferten Produkte nicht durch lackbenetzungsstörende Substanzen („**LABS**“) verunreinigt sind bzw. diese Stoffe emittieren.
Derartige Substanzen können Silikone, fluorhaltige Stoffe (z.B. PTFE), bestimmte Öle und Fette sein.
- Er muss Abfälle, Abwässer und/oder Luftemissionen, die bei seiner Geschäftstätigkeit entstehen, auch wenn sie keine Gefahrstoffe darstellen, in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Gesetzen behandeln, kontrollieren, aufbereiten und/oder entsorgen.

7. Konfliktmineralien

Der Lieferant bestätigt nach bestem Wissen und Gewissen, dass die von ihm zu liefernden Produkte keine sogenannten „**Conflict Minerals**“ (Zinn, Tantal, Wolfram, Gold) enthalten, deren Verkauf den bewaffneten Konflikt in der DR Kongo unterstützt.

Code of Conduct

Verhaltenskodex für Lieferanten

8. Datenschutz

Bei der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten wird der Lieferant alle einschlägigen Gesetze und Verordnungen beachten.

9. Audit und Korrekturmaßnahmen

Der Lieferant wird alle Unterlagen aufbewahren und der **RK Rose+Krieger GmbH** auf Anfrage zur Verfügung stellen, um die Beachtung dieses Verhaltenskodexes zu überprüfen.

Er gewährt der **RK Rose+Krieger GmbH** ein Recht zur Auditierung und Inspektion seiner Standorte und aller relevanten Unterlagen.

Kommt die **RK Rose+Krieger GmbH** bei einer solchen Überprüfung zu der Auffassung, dass der Lieferant diesen Verhaltenskodex nicht einhält, wird der Lieferant unverzüglich erforderliche Korrekturmaßnahmen ergreifen.

Für den Fall, dass der Lieferant oder seine Lieferanten die Verhaltensregeln dieses „**Code of Conduct**“ nicht erfüllen, ist die **RK Rose+Krieger GmbH** berechtigt, die Geschäftsbeziehung mit dem Lieferanten zu beenden.

Der Lieferant wird mit seinen Unterlieferanten vereinbaren, dass der **RK Rose+Krieger GmbH** auch bei diesen ein entsprechendes Auditrecht zusteht.

10. Erklärung des Lieferanten

Der Lieferant verpflichtet sich, alle Grundsätze dieses „**Code of Conduct**“ einzuhalten und seine eigenen Lieferanten in der weiteren Wertschöpfungskette im Rahmen seiner jeweiligen Möglichkeiten ebenfalls auf die Einhaltung entsprechender Verhaltensregeln zu verpflichten.

Minden, Juni 2023

Freundliche Grüße

RK Rose+Krieger GmbH
Verbindungs- und Positioniersysteme

Björn Riechers
Geschäftsführer

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, den Inhalt
dieses Dokuments gelesen, verstanden und
ohne Vorbehalte akzeptiert zu haben.

.....
Ort, Datum

.....
Position im Unternehmen, Unterschrift

Code of Conduct

Code of Conduct for Suppliers

The supplier, its managers and employees are committed to socially responsible corporate governance.

The supplier shall actively work towards acting ethically and legally impeccably, particularly in the areas of working conditions, social and environmental compatibility, competition and transparency, by sustainably observing, complying with and promoting the values and principles set out below.

1. compliance with the laws

The applicable laws and other legal provisions of the countries in which the supplier operates shall be complied with.

2. No bribery or corruption

The Supplier does not tolerate any form of corruption and bribery as defined by the UN Convention (United Nations Convention against Corruption of 2003, in force since 2005). Bribes, kickbacks or other corrupt measures aimed at obtaining an unlawful advantage are prohibited.

The supplier may neither offer nor directly or indirectly accept bribes, non-transparent commissions or other dishonest payments from persons and organizations.

This applies to government authorities, individual government representatives, private companies and all employees of these organizations.

3. Fair competition

The rules of competition and antitrust law are complied with.

The supplier promotes ethically and legally fair competition.

4. Respect for the basic rights of employees

- The supplier bases its actions on ethical values and principles and therefore promotes equal opportunities and equal treatment of employees regardless of their gender or age, their ethnic and national affiliation, their social and cultural background, any disabilities, sexual orientation, political or religious beliefs.
- The supplier respects the right of employees to freedom of association, freedom of assembly and collective bargaining, insofar as this is legally permissible and possible in the respective country.
- The supplier is committed to the promotion of human rights.
- It upholds human rights in accordance with the UN Charter of Human Rights (Universal Declaration of Human Rights, UN Resolution 217 A (III) of 1948).
- It respects the privacy and personal rights of each individual.
- It ensures the health and occupational safety of its employees and promotes a safe and healthy working environment in order to prevent accidents and injuries.
- It protects its employees from corporal punishment and from physical, sexual, psychological or verbal harassment or abuse and prevents forced labor.
- It guarantees the right to freedom of opinion and expression.

Code of Conduct

Code of Conduct for Suppliers

4. Respect for the basic rights of employees (continuation)

- The supplier guarantees compliance with labor standards with regard to remuneration, in particular with regard to the level of remuneration and with regard to the maximum permissible working hours in accordance with the applicable laws and regulations.

5. Child labour

The supplier complies with the prohibition of child labor, i.e. the employment of persons younger than 15 years of age, unless local legislation stipulates higher age limits and unless exceptions are permitted (ILO Convention No. 138 of 1973 and ILO Convention No. 182 of 1999).

6. Environmental protection

- The Supplier shall comply with the provisions and standards of the relevant environmental protection regulations and act in an environmentally conscious manner at all locations.
- The Supplier shall obtain all necessary environmentally relevant permits and authorizations and comply with the operational requirements and reporting obligations specified therein.
- It shall use natural resources responsibly and endeavour to minimize environmental pollution and continuously improve environmental protection in the course of its business activities.
- Comply with the specifications for regulated substances and product content and all relevant laws prohibiting or restricting the use, content and handling of certain substances, in particular "RoHS", "WEEE", "REACH" and "California Proposition 65" and similar laws and regulations.
- The supplier shall provide RK Rose+Krieger GmbH with all information relating to the aforementioned substances and product contents, such as material declarations, without being requested to do so.
- It shall ensure that the products it supplies are not contaminated by or emit substances that impair paint wetting ("LABS").

Such substances can be silicones, fluorine-containing substances (e.g. PTFE), certain oils and greases.

- He must treat, control, treat and/or dispose of waste, waste water and/or air emissions generated during his business activities, even if they do not constitute hazardous substances, in accordance with the applicable laws.

7. conflict minerals

The supplier confirms to the best of his knowledge and belief that the products to be supplied by him do not contain any so-called "Conflict Minerals" (tin, tantalum, tungsten, gold), the sale of which supports the armed conflict in the DR Congo.

8. Data protection

When collecting and processing personal data, the Supplier shall comply with all relevant laws and regulations.

9. audit and corrective actions

The supplier shall keep all documents and make them available to RK Rose+Krieger GmbH on request in order to verify compliance with this Code of Conduct.

The supplier shall grant RK Rose+Krieger GmbH the right to audit and inspect its sites and all relevant documents.

If RK Rose+Krieger GmbH comes to the conclusion during such an inspection that the supplier is not complying with this Code of Conduct, the supplier shall immediately take the necessary corrective measures.

In the event that the supplier or its suppliers do not comply with the rules of conduct of this "Code of Conduct", RK Rose+Krieger GmbH shall be entitled to terminate the business relationship with the supplier.

The supplier shall agree with its sub-suppliers that RK Rose+Krieger GmbH shall also have the right to audit them accordingly.

10. declaration of the supplier

The supplier undertakes to comply with all principles of this "Code of Conduct" and to oblige its own suppliers in the further value chain to comply with the corresponding rules of conduct within the scope of their respective possibilities.

Minden, June 2023

Yours sincerely,

RK Rose+Krieger GmbH
Connecting and positioning systems

Björn Riechers
Managing Director

By signing below, I confirm that I have read,
understood and unconditionally accepted the
contents of this document.

.....

Place, Date

.....

Position in the company, Signature